20 JAHRE JUGEND GRÜNDET

MÜNCHEN PITCH PAPER

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hauptsponsor:
PORSCHE

IHK München und Oberbayern

JUGEND GRÜNDET Pitch Events 2023:

Endlich wieder in Präsenz!

29 Teams, 80 Schüler:innen, 3 Großstädte, unendliche Spannung!

Jedes Jahr entwickeln bei JUGEND GRÜNDET mehrere tausend Schüler:innen und Auszubildende in ganz Deutschland und sogar im Ausland innovative Geschäftsideen. Von September bis Januar wird recherchiert und analysiert, gerechnet und geschrieben – bis letztendlich der Businessplan steht.

868 Businesspläne wurden im Wettbewerbsjahr 2022/23, in dem JUGEND GRÜNDET sein 20. Jubiläum feiert, eingereicht - so viele wie noch nie zuvor! Nur die besten Teams wurden von der Jury ausgewählt und zu den Pitch Events eingeladen, die 2023 endlich wieder im Präsenzformat in Münster, München und Berlin stattfinden konnten – auch das wahrlich ein Grund zum Feiern!

Vor Ort hatten die Teams je drei Minuten Zeit, um mit dem Pitch ihrer Geschäftsideen die hochkarätige Jury zu überzeugen. Das Ziel: Platz 1 und damit die Direktqualifikation für das JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2023!

Doch der „Sieg" ist nicht alles: JUGEND GRÜNDET Pitch Events, das heißt auch Start-up Kultur vor Ort erleben und interessante Kontakte knüpfen, Gleichgesinnte treffen und ganz neue Welten erkunden.

Ein herzlicher Dank geht deshalb an unsere Kooperationspartner vor Ort, die diese tollen Events erst möglich gemacht haben! Eventpartner für das Pitch Event München war die IHK für München und Oberbayern.

IHK München und Oberbayern

20 Jahre JUGEND GRÜNDET:

Wir feiern Jubiläum!

20
JAHRE

70.000
TEILNEHMENDE

10.000
BUSINESSPLÄNE

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hauptsponsor:

PORSCHE

CHANCEN ERKENNEN, ZUKUNFT GESTALTEN

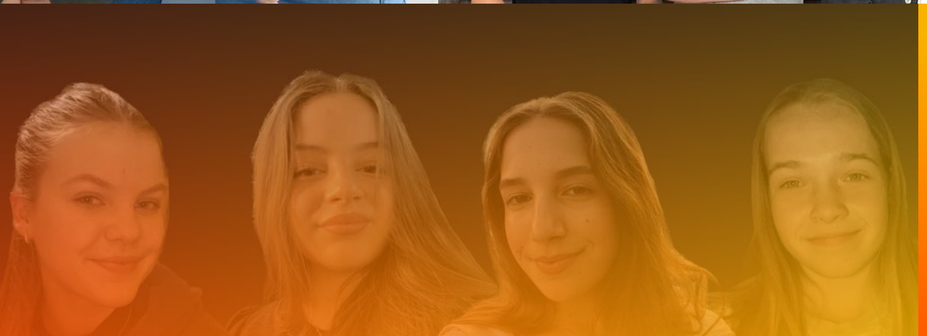
Zukunft wird gestaltet - die Frage ist nur, von wem und wie? Bei JUGEND GRÜNDET machen Jugendliche deutlich: Mit ihnen wird in Zukunft zu rechnen sein! Diese Leidenschaft und den enormen Ideenreichtum, die Schüler:innen jedes Jahr in unserem Wettbewerb beweisen, finde ich großartig!

Unsere Teilnehmenden zeigen, dass sie nicht „nur" innovative Geschäftsideen, sondern echte Visionen haben. Gleichzeitig entwickeln sie ein Verständnis für die vielen ökonomischen Zusammenhänge und Zwänge, die ihnen in der Realität begegnen werden – und lernen, wie sie diesen erfolgreich begegnen können.

„Die größte Gefahr für unsere Zukunft ist Gleichgültigkeit," sagte die weltberühmte Verhaltensforscherin Jane Goodall. Und es stimmt: Die Zukunft kann, will und muss gestaltet werden! Bei unseren Teilnehmenden ist sie in den besten Händen.

Sehen Sie selbst!

Franziska Metzbaur
Projektleiterin JUGEND GRÜNDET



DIE TEAMS & IHRE IDEEN

bee-leaves

Die Vision

Es ist ein Kampf wie David gegen Goliath, aber wir wollen den Klimawandel nicht nur bekämpfen, sondern aufhalten!

Das Team

Berufsbildende Schule 2, Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz

Mandy Schwarz, Sarah Preis, Alice Chong, Sarah Bichler

Die Idee

bee-leaves erleichtert Konsumenten den Einstieg in die Klimaneutralität. Die Website listet Unternehmen und Produkte, welche nach strengen Kriterien und in Form von geprüften Klimasiegeln ermittelt werden. Kunden können passende Produkte oder den neuen Lieblingshersteller finden.

Wie viele Ideen habt Ihr verworfen, bis Ihr „eure" Geschäftsidee gefunden habt?

Wir haben bereits drei Vorschläge nach gründlicher Diskussion verworfen. Einige Punkte waren nicht mit unseren ethischen Einstellungen vereinbar oder aber die Umsetzung war für uns nicht machbar.

Woher kam die Inspiration für eure Idee?

Beim Einkaufen standen wir vor einer unzähligen Zahl an (Nachhaltigkeits-)Siegeln. Mit gutem Gewissen haben wir Bio-Lebensmittel gekauft. Zuhause angekommen, mussten wir feststellen, dass es nicht das „richtige" Biosiegel war. Das schlechte Gewissen meldete sich wieder. Es musste eine Lösung her!

Könnt Ihr euch vorstellen wirklich zu gründen?

Wir wünschen uns, dass sich jemand unserer Idee annimmt, dem das Thema ebenso am Herzen liegt und dem die nötigen Mittel zur Verfügung stehen. Leider weist kaum einer von uns nach der Ausbildung die finanzielle Kapazität auf, die für die Umsetzung dieser tollen Idee nötig wäre.

TheHänger

Die Vision

Wir wollen durch unser Produkt den Alltag aller Menschen einfacher, effizienter und besser machen. Dabei ersetzten wir kurzweilige Wegwerfprodukte durch eine nachhaltige und hochwertige Innovation.

Das Team

Klosterschule vom Heiligen Grab, Baden-Baden, Baden-Württemberg

Johannes Huber, Elnar Askarov, Lucas Li

Die Idee

TheHänger ist ein faltbarer Kleiderbügel. Die Bügelarme lassen sich bequem nach unten falten. So können Kleidungsstücke wie Pullover, T-Shirts und Hemden leichter vom Kleiderbügel entnommen werden, ohne am Kragen zu reißen oder den Bügel aus dem Schrank zu holen.

Wie seid Ihr auf eure Idee gekommen?

Es hat uns immer gestört, wie man Pullover etc. aus dem Schrank konventioneller Weise entnehmen muss. Also haben wir versucht, eine Lösung zu finden.

Hattet Ihr Unterstützung in der Businessplan-Phase?

Nein, wir haben uns alles eigenständig erarbeitet.Umsetzung dieser tollen Idee nötig wäre.

Wer in eurem Team hat welche Rolle?

Elnar ist der kreative Marketingchef, Johannes der strategische Finanztyp und Lucas der technische Entwickler.

Könnt Ihr Euch vorstellen wirklich zu gründen?

Ja definitiv, auch wenn wir wahrscheinlich einige Hürden überwinden müssen, sehen wir eine echte Marktlücke, die unser Produkt füllen kann.

Sportaneously

Die Vision

Menschen durch die Freude am Sport wieder näher zusammenbringen und der zunehmenden Vereinsamung wirksam entgegenwirken.

Das Team

Chiemgau-Gymnasium, Traunstein, Bayern

Max Hausner, Dustin Titze

Die Idee

Mit unserer App Sportaneously können sich Nutzer:innen über eine Karte, auf der sämtliche Sportstätten eingetragen sind, mit anderen Sportbegeisterten verabreden. B2B Kunden erhalten eine passgenaue Zielgruppe für ihr nutzerorientiertes Marketing.

Woher kam die Inspiration für eure Idee?

Wir sind auf die Idee gekommen, da es in unseren Sommerferien oftmals der Fall war, dass keiner unserer Freunde Zeit hatte, um Fußball zu spielen oder andere Sportarten zu betreiben, da sie im Urlaub sind. Deswegen dachten wir uns, dass es großartig wäre, eine App zu haben, die dieses Problem löst.

Wie seid Ihr dazu gekommen, an JUGEND GRÜNDET teilzunehmen?

Uns verbindet ein gemeinsames Interesse an Wirtschaft, dem Unternehmertum und der Traum, ein gemeinsames Unternehmen zu führen. Deswegen hielten wir das P-Seminar Wirtschaft, in dessen Rahmen wir am Wettbewerb teilnehmen, für einen guten Einstieg in die Businesswelt.

Was war für euch die größte Herausforderung in der JG Businessplan-Phase?

Die größte Herausforderung war, die Zeichenbegrenzung einzuhalten, da wir noch viel mehr Ideen haben, aber nicht genug Zeichen hatten, um diese auszuführen. Außerdem war der Punkt der Finanzierung herausfordernd, da wir zuvor noch keine Erfahrung damit hatten.

Könnt Ihr euch vorstellen wirklich zu gründen?

Wir haben am Wettbewerb von Anfang an mit der Intention teilgenommen, ein Unternehmen zu gründen, und wollten die Chance, dass unser Businessplan von einer Jury bewertet wird, nutzen. Wir versprechen uns davon ein selbstbestimmtes Arbeiten und finanzielle Freiheit - und das von uns erkannte Problem zu lösen.

Buggamoo

Die Vision

Die perfekte Kombilösung zwischen Kuhmilch und Pflanzendrink; Etablierung von Insekten in der Gesellschaft

Das Team

Helmholtz Gymnasium, Karlsruhe, Baden-Württemberg

Lucian von Hagen, Malik Ademovic, Lars Grunow, Christian Supper

Die Idee

Buggamoo ist ein Milchersatzprodukt aus Insektenmehl, das gut schmeckt und einen hohen Proteinanteil hat. Die Hauptzutat sind Heimchen (Hausgrillen) und das macht die Produktion deutlich energie- und ressourcenschonender als die von Kuhmilch.

Könnt Ihr euch vorstellen wirklich zu gründen?

Wir denken jedem gefällt die Idee unabhängig und der eigene Chef zu sein, dass man seine eigene Vision verbreiten kann und sieht, wie diese Anklang findet. Und so geht es auch uns. Wir sind alle motiviert die Geschäftsidee in die Tat umzusetzen und die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

Was wolltet Ihr schon immer einmal sagen?

In Anbetracht der aktuellen Lage des Klimawandels sollte jeder seine Emissionen zurückfahren und hierbei auch auf seine Ernährung achten. Es ist wichtig, den Klimawandel zumindest abzuschwächen, um schlimmeres zu vermeiden. Unser Produkt ist gedacht, um hierbei den Menschen den Weg zu erleichtern.

Welches gesellschaftliche Thema beschäftigt euch aktuell am meisten und warum?

Was uns momentan mit am meisten beschäftigt, ist der Klimawandel. Dieser spielte auch eine große Rolle in der Ideenfindung, weshalb uns wichtig war, diesen Aspekt mit in unser Produkt einzubeziehen und eine klimafreundliche Milchalternative auf den Markt zu bringen, welche zudem nährstoffreich ist.

Jobresults

Die Vision

Durch Jobresults findet jeder Bewerbende ein passendes Unternehmen und jeder Unternehmer den passenden Mitarbeiter.

Das Team

Heimschule Lender,
Sasbach, Baden-Württemberg

Marius Kaltenbach, Julius Trenkler, Markus Schuller

Die Idee

Jobresults ist eine Plattform, die Unternehmen UND Jobsuchende durch KI und intelligente Algorithmen zusammenbringt – von der Stellenanzeige über die Bewerbung bis hin zum Assessment-Center und Bewerbungsgespräch via Videokonferenz.

Mit welchem drei Sätzen würdet Ihr euer Team beschreiben?

Wir sind allesamt unterschiedlich und jeder denkt anders. Dadurch haben wir bei jedem Problem unterschiedliche Herangehensweisen und Lösungsstrategien. Durch unsere Individualität kann jeder seinen Beitrag zu Jobresults leisten.

Hattet Ihr Unterstützung in der Businessplan-Phase?

Wir hatten das Glück, dass uns mehrere Personen in der Businessplan-Phase beigestanden sind. Ein Schüler und die Serveradministration der Schule, die uns bei der Webseite unterstützt haben. Außerdem haben unsere Lehrer uns eifrig unterstützt und jede Frage rund um das Thema Start-up beantwortet

Wer in eurem Team hat welche Rolle?

Marius ist der kreative Kopf, der sich mit der Marketing-Strategie auseinandersetzt und aus der Kundenperspektive denkt. Markus entwickelt das Angebot und ist für die Entwicklung im Bereich E-Commerce zuständig. Julius kümmert sich vor allem um die Themen Management und Finanzierung.

Was gefällt euch an JUGEND GRÜNDET am besten?

Wir sind allesamt Schüler eines Wirtschaftsgymnasiums, daher konnten wir unser erlerntes Wissen zum Thema Finanzen, Marketing und Management in die Praxis umsetzen. Außerdem hat ein Projekt-Unterricht eine ganz andere Stimmung, die man mal live erlebt haben sollte.

ExoSkin

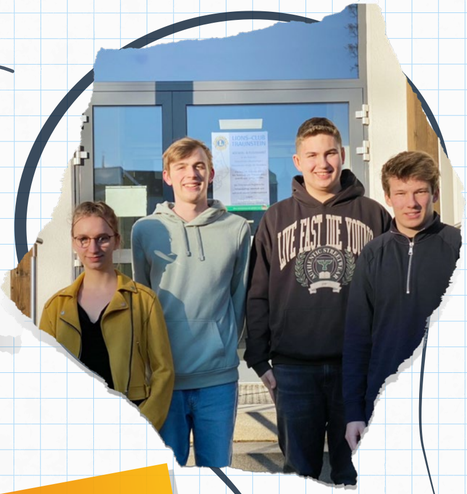
Die Vision

Unsere Vision sind günstige & diagnosesichere hautärztliche Untersuchungen für ALLE Menschen durch KI.

Das Team

Chiemgau-Gymnasium, Traunstein, Bayern

Leonie Schwanecke, Georg Sax, Maximilian Scherm, Philipp Geißelbrecht



Die Idee

Die App ExoSkin ermöglicht eine zuverlässige, flächendeckende und regelmäßige Selbstkontrolle der äußeren Haut. Die KI prüft Fotos von Hautstellen auf Auffälligkeiten und gibt zuverlässige Diagnosen in Prozentangaben und Behandlungsempfehlungen mit oder ohne Dermatologenbesuch.

Woher kam die Inspiration für eure Idee?

Gemäß eigener Erfahrung unseres Teams hatten wir Probleme mit langen Wartezeiten in dermatologischen Arztpraxen. Dies führte zu unserer Idee, eine App mit künstlicher Intelligenz zu entwickeln.

Welches gesellschaftliche Thema beschäftigt euch aktuell am meisten?

Die Corona-Pandemie zeigte uns deutlich, wie anfällig die meisten Gesundheitssysteme für Krisensituationen sind.

„Der frühe Vogel fängt den Wurm" oder „Nur unter Druck entstehen Diamanten" - wann habt Ihr euren Businessplan abgegeben?

Wir haben die Dauer des letzten Feinschliffes unterschätzt und haben somit bis kurz vor dem Abgabeschluss letzte Verbesserungen unternommen.

Farming Solutions GmbH

Die Vision

Nachhaltiger Konsum und Produktion - Eine Welt zu schaffen, von denen auch unsere Nachkommen noch profitieren können.

Das Team

Immanuel-Kant-Gymnasium, Tuttlingen, Baden-Württemberg

Marius Siegel

Die Idee

Die kostenlose Smartphone App „The new Vintage-Farm“ bringt regionale Nahrungsmittelproduzenten und Konsumenten zusammen. Nutzer können Lebensmittel direkt vom Erzeuger kaufen – entweder vor Ort oder per Lieferung.

Der frühe Vogel fängt den Wurm“ oder „Nur unter Druck entstehen Diamanten“ - wann hast Du deinen Businessplan abgegeben?

Tatsächlich hat sich die Ausarbeitung des endgültigen Businessplans sehr stark in die Länge gezogen, da verschiedene frühere Ideen immer wieder verworfen wurden und deshalb die letzte Änderung an der finalen Ausarbeitung erst wenige Stunden vor Abgabe erfolgte. Dementsprechend ganz nach dem Sprichwort „Nur unter Druck entstehen Diamanten“.

Kannst Du dir vorstellen, wirklich zu gründen?

Ob ich meine Idee jemals wirklich in die Realität umsetzen kann, hängt natürlich von diversen Faktoren ab. Grundlegend ist es mir jedoch wichtig, mit meinem Angebot einen gesellschaftlichen Mehrwert zu bieten und nicht nur wirtschaftlich profitabel zu sein. Dies lässt sich jedoch erst final im Rahmen von ersten praktischen Markttests bewerten.

Was unterscheidet die Teilnahme an JUGEND GRÜNDET von „normalem“ Unterricht?

Der aus meiner Sicht allergrößte Vorteil des Wettbewerbs im Vergleich zum Schulunterricht ist die vorhandene Freiheit zur Erstellung eines Konzeptes ganz nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen. Diese Rahmenbedingungen ermöglichen es, nicht nur einseitig wie im Schulunterricht zu denken, sondern mehrdimensionale Konzepte zu erarbeiten

PETington

Die Vision

Wir helfen Tier und Mensch dabei, ihre Beziehung, den Nutzen und die eigenen Bedürfnisse optimal in Einklang zu bringen.

Das Team

Wieland-Gymnasium,
Biberach, Baden-Württemberg
Kajsa Dallinger, Luisa Bausch

Die Idee

PETington ist eine Art „Dating-App" für (Haus-)Tiere und deren aktuelle und zukünftige Besitzer. Der Algorithmus vergleicht Wünsche und Gegebenheiten des Interessenten mit den Bedürfnissen des Tieres und vereinfacht so die Suche nach einem passenden Haustier.

Wie seid Ihr auf eure Idee gekommen?

Eines unserer Teammitglieder besitz selbst 2 Katzen und viele unserer Freunde haben ebenfalls Haus- oder Nutztiere. In diesem Zusammenhang bekommt man häufig in Gesprächen mit, dass die Suche nach einem geeigneten Tier häufig einen komplizierteren und langwierigen Prozess darstellt. Wir dachten uns, dass sich dies einfacher gestalten sollte und kamen schließlich auf die Idee, dass es in unserer heutigen, schon weitläufig digitalisierten Welt einen besseren Weg – einen Algorithmus- geben muss.

„Der frühe Vogel fängt den Wurm" oder „Nur unter Druck entstehen Diamanten" - wann habt Ihr euren Businessplan abgegeben?

Ehrlich gesagt ist unser Diamant unter Druck entstanden: Abgabeschluss war am 05.01 um 12.00 Uhr, angefangen haben wir 3 Tage zuvor und den letzten Feinschliff haben wir dann noch am Abgabetag bis 10.00 Uhr gemacht. Wir saßen in 2 verschiedenen Ländern und haben uns per Videotelefon abgesprochen und unsere Ergebnisse besprochen. Dies veranschaulichte uns nochmal wie gut Algorithmen und die Digitalisierung schon jetzt große Probleme vereinfachen können und bestärkte uns in unserer Idee..

Was unterscheidet die Teilnahme an JUGEND GRÜNDET von „normalem" Unterricht?

Die Teilnahme bei JUGEND GRÜNDET unterscheidet sich insofern von „normalem" Unterricht, dass man beim Wettbewerb alle wichtigen Abi-relevanten Themen interaktiv, mit viel Spaß und durch eigene Erarbeitung erlernen kann. So bleiben die wichtigen Inhalte gut im Gedächtnis erhalten und man kann je nach Interesse noch weitere Spannende Themenfelder entdecken und viel tiefer in die Materie einsteigen, als es im Unterricht möglich ist.

EnergeticStreet

Die Vision

Wir ergänzen erneuerbare Energien durch ungenutztes Potenzial, um eine klimaneutrale Welt ohne Energiekrise zu fördern.

Das Team

Heimschule Lender,
Sasbach, Baden-Württemberg

Anna Schneider, Johanna Bochev, Leo Claes, Rouven Mielke

Die Idee

EnergeticStreet ist eine neue Möglichkeit erneuerbare Energien aus aufgeheizten Straßen zu gewinnen. Die Nutzung der Sonnen- und Reibungsenergie leistet einen Beitrag zur Energiewende und verlängert die Nutzungsdauer von Straßen, die vor Wärmeschäden geschützt werden.

Woher kam die Inspiration für eure Idee?

Aufgrund der momentan verheerenden Situation der Energiepreise in Deutschland sind wir sehr rasch auf diesen Themenbereich gestoßen. In Verbindung mit einer anderen aufkommenden Idee von uns, ist uns das ungenutzte Wärmepotenzial auf Straßen aufgefallen und somit war unsere Geschäftsidee geboren.

Wer in eurem Team hat welche Rolle?

Unser Team ergänzt sich einwandfrei. Während Johanna sich um Sprache und Grafiken kümmerte, entwickelte Rouven die Funktionsweise weiter, sodass Leo sich auf die ökonomische Zusammenführung alldem konzentrieren konnte. Mit einem kritischen Auge hatte Anna all diese Prozesse immer im Blick.

„Der frühe Vogel fängt den Wurm" oder „Nur unter Druck entstehen Diamanten" - wann habt Ihr euren Businessplan abgegeben?

Ein konstantes Schreiben des Businessplans war uns sehr wichtig. Jedoch haben wir unseren Businessplan in der Endphase noch einmal ausgefeilt und ihn dadurch teils auch grundlegend wieder verändert.

Welches gesellschaftliche Thema beschäftigt euch aktuell am meisten?

Aktuell beschäftigt uns alle der Russland-Ukraine Konflikt, wie auch die u. a. dadurch entstandene Energiekriese. In Kombination mit dem Klimawandel zeigt dies klar einen akuten Handlungsbedarf auf und inspiriert uns daher zu neuen Lösungsansätzen.

Margarita

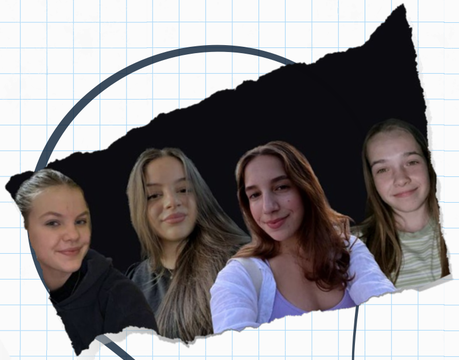
Die Vision

Margaritas sollen zeitlos, natürlich und exquisit sein. Nicht mit Scham, sondern confident wird Haarausfall bekämpft.

Das Team

Evangelisches Lichtenstern-Gymnasium, Sachsenheim, Baden-Württemberg

Katharina Krug, Aleyna Yapici, Amelie Cercaci und Jule Mengler



Die Idee

Margaritas sind Shampoo-Kugeln aus veganem Geliermittel, deren Hülle sich bei der Haarwäsche auflöst und die perfekte Portionsgröße für einen Waschgang hat. Dank dem enthaltenen Bio-Calcium aus Muschelschalen führt es zu kräftigerem und vollerem Haar.

Wie viele Ideen habt Ihr verworfen, bis ihr „eure" Geschäftsidee gefunden habt?

Wir haben sehr viel Zeit in unsere Findung der Geschäftsidee gesteckt, da wir mindestens 10 verschiedene Ideen hatten und uns mithilfe von Pro und Kontra Argumenten auf die Beste Idee einigen mussten. Das fiel uns in der Gruppe nicht leicht, da die Schwerpunkte der einzelnen Mitglieder unserer Gruppe auf verschiedene Argumente gesetzt wurden

Könnt Ihr euch vorstellen wirklich zu gründen?

Da wir an unserer Schule viel Wert auf Wirtschaft legen, können wir alle uns vorstellen selbst ein Unternehmen zu gründen. Durch JUGEND GRÜNDET haben wir aber bemerkt, dass dahinter doch ein größerer Aufwand steckt als bisher gedacht. Nichtsdestotrotz haben wir die Lust ein eigenes Unternehmen zu gründen nicht verloren

„Der frühe Vogel fängt den Wurm" oder „nur unter Druck entstehen Diamanten" – wann habt Ihr Euren Businessplan abgegeben?

Da wir uns mit dem Finden einer passenden Geschäftsidee nicht leichtgetan haben und daran mehrere Monate saßen, sind wir gegen Ende eher dem Motto: „nur unter Druck entstehen Diamanten" nachgegangen.

Den Businessplan haben wir daher erst 2 Wochen vor Abgabetermin in Angriff genommen.

Bio-Calcium
im Shampoo
Wasserlöslich

Google

Herzlichen Dank an die Jury!

Bei jedem Pitch Event hat die Jury die schwere Aufgabe, die Pitches der Teams zu bewerten und das Ranking für die ersten drei Plätze zu erstellen. Diese Expert:innen stellten sich beim Pitch Event München der Herausforderung:

- **Katrin Bacic** – CEO – UNIO Enterprises GmbH
- **Rainer Bradl** – Betriebswirtschaftlicher Berater – IHK München und Oberbayern
- **Dr. Mathias Fromberger** – Geschäftsführer – FZ Unternehmensgruppe
- **Philipp Goller** – Leiter DHBW-Programm und kaufmännische Ausbildung – Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
- **Prof. Dr. Nils Högsdal** – Prorektor Innovation – Hochschule der Medien Stuttgart
- **Prof. Dr. Hanna Hottenrott** – Professorin für Innovationsökonomik – TUM
- **Amelie Sperber** – Gründerin und Geschäftsführerin – Supernutural GmbH
- **Sara Velte** – Lead Recruiter Sourcing – McKinsey & Company

"Hut ab, liebe Teams! Ihr habt alle toll gepitcht und uns die Entscheidung alles andere als leicht gemacht! Für uns seid Ihr alle Gewinner:innen – schon allein, dass Ihr es bis hierher zum Pitch Event München geschafft habt, ist eine Wahnsinnsleistung!"

Herzlichen Glückwunsch an die Siegerteams!

TheHänger

Lucas Li, Johannes Huber und Elnar Askarov - Klosterschule vom Heiligen Grab, Baden-Baden, Baden-Württemberg

#Startplatz im JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2023

1 PLATZ

ExoSkin

Philipp Geißelbrecht, Georg Sax, Maximilian Scherm und Leonie Schwanecke - Chiemgau-Gymnasium, Traunstein, Bayern

2 PLATZ

3 PLATZ

Margarita

Katharina Krug, Aleyna Yapici, Amelie Cercaci und Jule Mengler - Lichtenstern-Gymnasium, Sachsenheim, Baden-Württemberg

Herzlichen Dank an die Betreuer:innen!

Maren Eichinger – Berufsbildende Schule 2, Kaiserslautern

Wolfram Ehmann – Heimschule Lender, Sasbach

Felix Ewinger – Helmholtz Gymnasium, Karlsruhe

Jens Hoffmann – Wieland-Gymnasium, Biberach

Georg Klumpner – Chiemgau-Gymnasium, Traunstein

Dr. Cornelia Lehmann-Waffenschmidt – Heimschule Lender, Sasbach

Timo Schuh – Ev. Lichtenstern Gymnasium, Sachsenheim

IHK München und Oberbayern

3 Fragen an Rainer Bradl, Startup Beratung, IHK für München und Oberbayern

Welche Eigenschaften braucht in Ihren Augen ein:e Gründer:in, um Erfolg zu haben?
Eine brillante Geschäftsidee ist nicht alles – wer gründen will, benötigt auch persönlich das passende Rüstzeug. Dazu zählen neben Fachkenntnissen auch persönliche Eigenschaften. Gute Fragen sind hier zum Beispiel: Wie hoch sind Belastbarkeit und Risikobereitschaft? Gibt es Unterstützung im Hintergrund, z.B. von der Familie?
Auch Ehrgeiz und die Fähigkeit, sich selbst motivieren zu können, sind von Vorteil. Gerade in den ersten Jahren braucht es oft ein starkes Durchhaltevermögen und viel Zeit und Geld, bis sich der wirtschaftliche Erfolg einstellt.
Wichtig: Schwächen sind kein Makel – wer sie erkennt, kann sie aktiv ausgleichen! Und eine selbstständige Tätigkeit als Unternehmer oder Freiberufler kann sehr erfüllend sein.

Warum ist es so wichtig, die Gründungskompetenzen von jungen Menschen zu stärken?
Es besteht Nachholbedarf in der deutschen Gründungskultur. Sowohl Neugründungen als auch Unternehmensnachfolgen sind in Deutschland seit Jahren leicht rückläufig. Dabei können sich junge Menschen oftmals schneller für eine Sache begeistern als Erwachsene. Umso wichtiger ist es, Jugendlichen die Gründung als Alternative zur Angestelltentätigkeit näherzubringen. Wir müssen Talente identifizieren und sie für das Unternehmertum fördern und die Stärken von Jugendlichen noch weiter verstärken.

Gute Gründe, um sich bei JUGEND GRÜNDET zu engagieren?
Junge Menschen können zuhause und in der Schule befähigt werden, ihre eigenen Ideen umzusetzen und Probleme zu lösen. Dadurch können mehr Gründer, mehr Nachfolger in Familienunternehmen und Entrepreneure ihren Weg zum Unternehmertum finden. Das Ziel muss nicht sofort sein, Geld zu verdienen. Erfahrung sammeln und eine gute Geschäftsidee mal bis zum Ende durchsetzen – das ist auch schon viel!
Hier kommt JUGEND GRÜNDET ins Spiel: Der Wettbewerb kann gemeinsam mit den Schulen einen echten Beitrag leisten!

So geht es weiter im Wettbewerb...

Noch läuft die zweite Wettbewerbsphase von JUGEND GRÜNDET, die Planspiel-Phase.

Im Planspiel „Start-up Simulator" schlüpfen die Teams in die Rolle von Manager:innen und führen ein virtuelles Unternehmen durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur. Dabei müssen sich die Teams in Krisen und gegen von der KI gesteuerte Konkurrenzunternehmen behaupten. Das Ziel: Das Start-up nachhaltig und erfolgreich am Markt etablieren. Das Planspiel wird unterstützt von unserem Sponsor Volkswagen AG, die auch in diesem Jahr wieder den Planspiel Sonderpreis vergibt.

Werden noch weitere Pitch Event-Teams an ihren Erfolg in der Businessplan-Phase anknüpfen können? Das zeigt sich zum Stichtag der Planspiel-Phase am 17. Mai 2023. Mit dem Gesamtranking stehen dann fest, welche zehn Teams ins JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2023 einziehen werden.

Beim Bundesfinale am 27. & 28. Juni 2023 erwartet die Finalist:innen dann die letzte große Herausforderung: Auf der „Zukunftsideenmesse" müssen die Teams die JUGEND GRÜNDET Bundesjury im „Investorengespräch" von sich überzeugen. Auf das Siegerteam wartet eine geführte Reise ins Silicon Valley/USA, um dort innovative Start-ups sowie Land & Leute kennenzulernen. Außerdem gibt es im Wettbewerbsjahr 2022/2023 wieder tolle thematische Sonderpreise zu gewinnen.

Es bleibt spannend!

Herzlichen Dank an unsere Unterstützer!

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hauptsponsor:

PORSCHE

Empfohlen von :

Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe

Mitglied in:

unternehmergeist in die schulen

KULTUSMINISTER KONFERENZ

JUGEND GRÜNDET

CHANCEN ERKENNEN
ZUKUNFT GESTALTEN

www.jugend-gruendet.de info@jugend-gruendet.de 07231 42446-27

©natali_mis - stock.adobe.com